

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Insertionspreis:

4-gespalt. Peitzelle oder
deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite 50 Cts.

Inserate ausschließlich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

SCHINDLER & Co, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Deutsche Maschinenfabrik A. G., Duisburg

Werk Bechem & Keetman
Werk Benrath
Werk Stuckenholz

:: Drahtseilbahnen ::
Elektrohängebahnen

Zweibureau Basel:
Ingenieur Emil Frey
Greifengasse 28.

Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

+ Patent No. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorlegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

+ Patent No. 43278

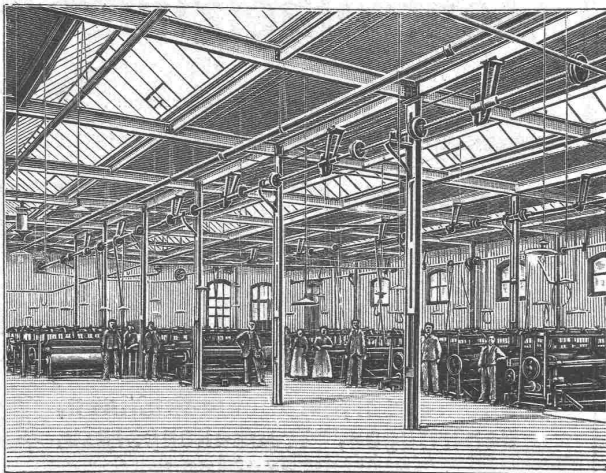
mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.
Einglasung auf elastischer Unterlage
in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenaufgabe, sowie
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und
Bodenbelags-Arbeiten.

Ueber 300,000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

H. Knobel, vormals in Firma Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau
Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

Leitungsstangen

gemäss eidg. Vorschriften mit Kupfervitriol imprägniert liefert die
Imprägnier-Anstalt Emmenthal
Burgdorf.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt
sich B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.

Universal-Innenöffner

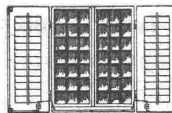
Brüssel 1910 silberne Medaille.

Ueberall sofort anschraubbar.

Unverwüstlich. — Elegant. — Nie versagend.

Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung.

7 Franken pro Flügel. Arbeitszeit 1 1/2 Stunde.



Verlangen Sie Preis-
liste 4.

Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.

Kanton Thurgau.

Konkurrenz-Eröffnung

über den

Bau einer Thurbrücke bei Amlikon.

Nach hierseitigen generellen Plänen sind vorgesehen:

1. Eine Hauptöffnung, mit verbindlicher Lichtweite von 48 m in Eisenkonstruktion.
 2. Sechs Vorlandöffnungen mit Lichtweiten von 19 bis 20 m, Eisenbeton oder Eisenkonstruktion (Zahl und Einzelspannweiten nicht verbindlich).
- Uebernahmsofferten mit Plänen im Masstab von 1:100 bis 1:200 und den nötigen statischen Berechnungen sind verschlossen mit der Aufschrift „Thurbrücke Amlikon“ versehen, bis zum 1. März a. c. an das kantonale Baudepartement einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt das Bauinspektorat und können die bezüglichen Unterlagen von diesem bezogen werden.

Frauenfeld, 27. Januar 1911.

Für das Strassen- und Baudepartement
des Kantons Thurgau:

Dr. E. Hofmann.

Befestigungsbauten am Gotthard.

Es werden hiermit nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu den Befestigungsbauten am Gotthard zur öffentl. Konkurrenz ausgeschrieben:

- a) Die Lieferung von **Schreinerarbeiten und Mobiliar,**
- b) „ „ „ **87 eisernen, 4 plätzigigen, 2 etagigen Bettstellen,**
- c) Die Ausführung von **Parkettarbeiten,**
- d) „ „ „ **Malerarbeiten,**
- e) Die Erstellung von **Gipsdecken,**
- f) „ „ „ **Wasserleitungen** samt Isolierung, Wandbrunnen, Abort- und Pissoireinrichtungen,
- g) Die Ausführung von **Kochherdanlagen.**

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von **schweizerischen** Unternehmern vom 1. bis 13. Februar 1911 in Bern, Bundeshaus, Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot für Gotthard“ versehenem Couvert, frankiert bis zum 15. Februar 1911 der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden.

Bern, den 30. Januar 1911.

Schweizerisches Militärdepartement:

Abteilung Genie:

Bureau für Befestigungsbauten.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes für vier Wagendrehscheiben von 7,20 m Durchmesser und 30 t Tragkraft für den Bahnhof Romanshorn.

Die Lieferungsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen, Poststrasse Nr. 17, bezogen werden. Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Wagendrehscheiben Romanshorn“ sind bis 25. Februar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. April 1911 verbindlich.

St. Gallen, den 27. Januar 1911.

Die Kreisdirektion IV.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik
empfiehlt sich zur Uebernahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt - Kegelbahnen, säurefeste
Asphaltbeläge

in nur bewährter fachgerechter Ausführung.
Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.

Wir haben disponibel und geben zu

:: Kauf und Miete ::

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

9 Stück	100—450	HP	normalspurig
2 „	90	HP	1000 mm Spur
3 „	80	HP	750 „ „
2 „	60/70	HP	750 „ „
16 „	50	HP	750 „ „
4 „	40	HP	750 „ „
2 „	50	HP	600 „ „
25 „	20/40	HP	600 „ „

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich I.

El. Pärli & Co

Biel — Bienne

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

Vorzügliche Referenzen.

F. CACHIN, MASCHINEN-FABRIK, ZÜRICH

Telephon 7717

Komplette Anlagen.

Werdstr. 108

WÄSCHEREIMASCHINEN

jeder Grösse. Modernste Systeme.

Kochfässer, Waschmaschinen,
Gentrifugen, Trockenapparate,
Glättemaschinen

für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzlnheizung etc.

Ingenieurbesuch.

Ia Referenzen.

Prospekte.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Isolirungen aller Art.



Fachkundige
Ratschläge, Pläne
und Kostenvor-
anschläge gratis.

Lieferungen bewährtester Isolirmaterialien
und Ausführung kompletter Isolirungen durch
eigene Facharbeiter.

A. Isolirungen zum Schutze gegen Wärmeverluste
für Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentral-
heizungs-Anlagen.

B. Isolirungen zum Schutze gegen Kälteverluste
für Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-
Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume,
Lager- und Eiskeller.

WANNER & C^{IE}, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- und bautechnische Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

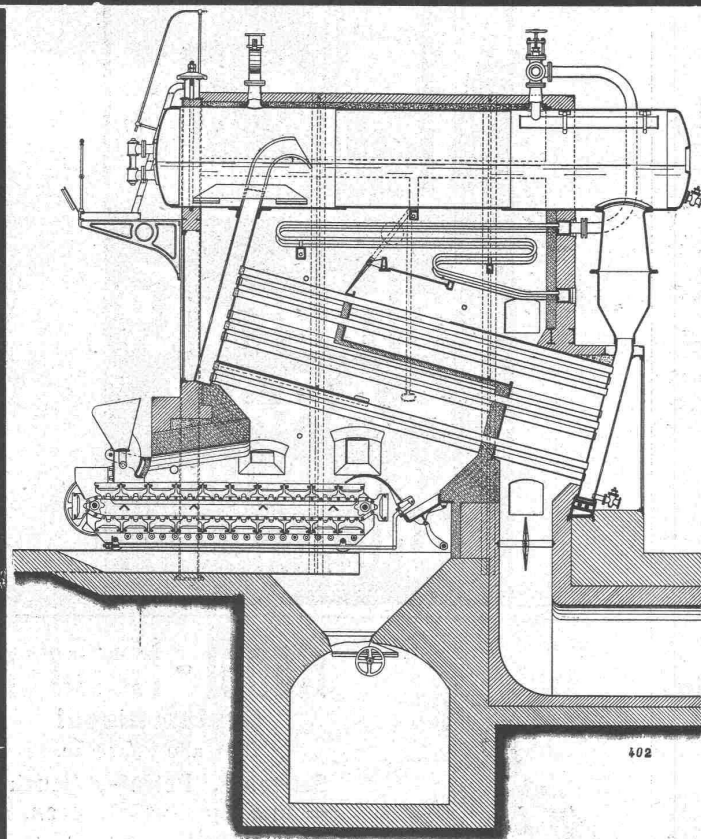
Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich I.

CARL MÜLLER
ZÜRICH II
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN



Ingenieur-Akademie WISMAR
an der Ostsee
für Bau-Ingenieure u. Architekten, Maschinen- u.
Elektro-Ingenieure. Ehemalige Fachschüler finden Aufnahme.



Wasserröhrenkessel mit Patent-Wanderrost
(alleiniges Ausführungsrecht des schweiz. und ital. Patentes).

:: Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken ::
Escher Wyss & C^{ie}, Zürich

Ueberhitzer, Wellrohrkessel, mech. Beschickungen,
kombinierte Kessel, Rauchröhrenkessel, vertikale
Kessel, Ueberhitzer zu vorhandenen Anlagen,
Wasservorwärmer für Brauereien, Reservoirs,
Roststäbe aller Systeme aus prima feuerfestem
Gusseisen.

Weitere Spezialitäten:

Wasserturbinen, Dampfturbinen, Rotierende Kom-
pressoren, Pumpen, Schiffe, Kältemaschinen, ::
Papiermaschinen.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung von **Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Sursee (Linie Olten-Luzern).**

Die Arbeiten umfassen in der Hauptsache:

Erdarbeiten	etwa 31 000 m ³
Mauerwerk und Beton	> 1 500 m ³
Zementrohrkanäle	> 320 m
Chaussierung	> 2 400 m ³
Pflasterung	> 460 m ²

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift „**Erweiterung der Station Sursee**“ sind bis **20. Februar 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Offerten bleiben bis Ende März 1911 verbindlich.

Basel, den 27. Januar 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz - Ausschreibung

über Ausführung von

äussern u. innern Steinhauerarbeiten

zum Neubau Universität Zürich.

Eingabetermin: 20. Februar 1911.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 26. Januar 1911.

Für die kantonale Baudirektion,
die Bauleitung:
Curjel & Moser, Architekten.

Gaswerk der Stadt Winterthur.

Bauausschreibung.

Vorbehaltlich Erteilung des Kredites durch die Gemeindeversammlung werden für die Erstellung eines

Gasometerbassin

die Erd-, Beton- und Verputzarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Bauvorschriften sind auf dem Bureau der Gasfabrik a. d. Zürcherstrasse zur Einsicht aufgelegt, woselbst weitere Auskunft erteilt wird und die Eingabeformulare mit den Vorausmassen bezogen werden können.

Eingaben sind bis am 13. Februar 1911 der unterzeichneten Verwaltung schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Gasometer“ einzureichen.

Winterthur, den 30. Januar 1911.

Gaswerk der Stadt Winterthur.

Rheinfelden.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde **Rheinfelden** eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Herstellung einer

Stützmauer und Quaianlage am Rhein.

Erdaushub	zirka 500 m ³ .
Felsaushub	> 160 m ³ .
Beton für Mauer	> 1100 m ³ .
Zementverputz	> 900 m ² .

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Bauverwaltung zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare erhältlich sind.

Eingaben mit Aufschrift „**Stützmauer**“ sind bis **8. Februar 1911** der Gemeindekanzlei Rheinfelden einzureichen. Auskunft täglich von 10—12 Uhr.

Rheinfelden, den 31. Januar 1911.

Bauverwaltung der Stadt Rheinfelden.

Schweizerische Landesausstellung

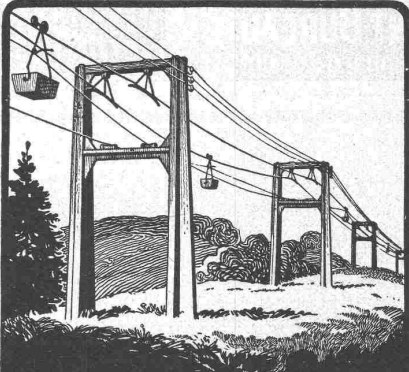
in Bern 1914.

Wettbewerb

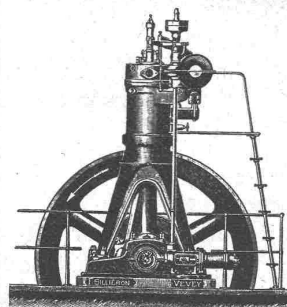
zur Erlangung von Ideen-Skizzen.

Das Zentralkomitee der Schweizerischen Landesausstellung eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Ideen-Skizzen für die allgemeine Anordnung der Ausstellung.

Das Programm mit Situationsplan und Beilagen ist erhältlich auf dem Sekretariat der Schweizerischen Landesausstellung, Bubenberglplatz 17, Bern.



Oehler & Co
AARAU
SEILBAHN-ANLAGEN



Rohöl - Motoren

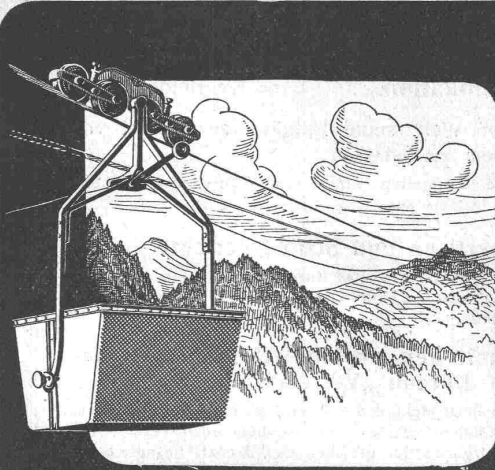
System Diesel

für alle Zwecke.

Sauggas-, Petrol-, Benzin-
= und Spiritus-Motoren. =

Kostenanschläge und Auskunft
= auf Verlangen. =

Maison Gilliéron & Amrein
F. Gilliéron — Successeur — Vevay.

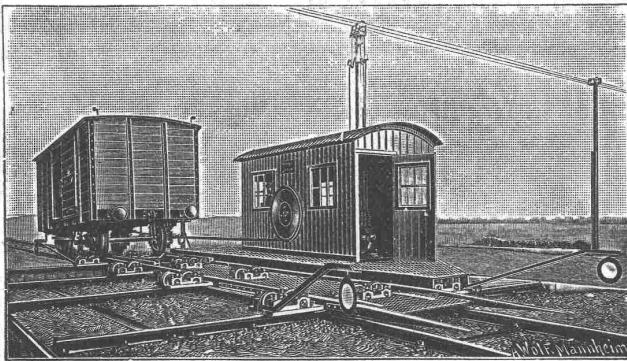


J. Pohlig Akt. Ges. Cöln.

**DRAHTSEILBAHNEN
VERLADEANLAGEN
EISENKONSTRUKTIONEN**

Mehr als 1900 Drahtseilbahnen in allen Teilen der Welt gebaut.

Vertreter für die Schweiz:
H. von Arx & Co., Zürich.



Joseph Vögele, Mannheim liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen; Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein; Herzstücke; Kreuzungen; Drehschellen und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb. Rangierwinden. Spills, elektr. angetrieben. Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:
W. Wolf, Ing., Zürich.

PATENT-BUREAU E. BLUM & Co. DIPL. INGENIEURE GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

Superior beste wetterfeste

Kaltwasserfarbe.

Farbe von unerreichter Ausgiebigkeit und Deckkraft empfehlen

Haemiker & Schneller
Birmensdorferstr. 120, Zürich III

PATENT-BUREAU - GEGR. 1888 - Schutz in allen Staaten A. MATHEY-DORET Ing. LA CHAUX-DE-FONDS

Besuch erbeten

Leistungsfähige

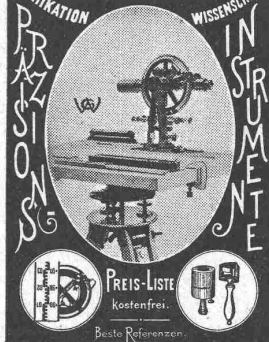
Mauersteinmaschinen

für Hand und Kraft,
Betonmischer,
Dachziegelmaschinen,
Hohlblockmaschinen,
Hydraulische Pressen,
Hartzerkleinerungsanlagen
Maschinenfabrik

Dr. Gaspary & Co
Markranstädt bei Leipzig.

Katalog Nr. 140 gratis

WILH. G. WEBER ZÜRICH-U.



Schäffer & Budenberg, G. m. b. H.

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Filiale Seebach bei Zürich — Post- und Bahnstation
Oerlikon.

Clichés HERM. FISCHER ZÜRICH (BÖRSENSTR. 10 METROPOL)

G. Bosshard, Zürich
Waldmannstr. 10.

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert staubtrocken.

1^{te} REFERENZEN

Deutsches Reichs-Patent

PROSPEKTE GRATIS

WUNNERSCHE BITUMENWERKE G. m. b. H. UNNA i. W.

G. Bosshard, Zürich
Waldmannstr. 10.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweilen Dienstag Abend.

BUREAU „VERITAS“

Gegründet 1828.

Internationale Gesellschaft für Schiffsklassifikation.

Gegründet 1828.

Das Bureau „Veritas“, welches schon längst, so zu sagen in der ganzen Welt, seine Tätigkeit ausübt, ist von nun an auch in der Schweiz vertreten und beabsichtigt sich dort mit folgendem zu befassen:

I. Schiffsklassifikation.

Aufsicht über den Bau, periodische Revisionen der Fahrzeuge jeder Art (also auch Binnensee-, Fluss- und Kanalschiffe), Klassifikation und Verteilung einer Quote, welche Bau und Zustand kennzeichnet. Die erste Quote ist ein hochwertiges Qualitätszeugnis, welches für die Besitzer gewisse Vorteile bietet (z. B. günstigere Bedingungen bei den Versicherungsgesellschaften).

II. Prüfung und Abnahme von Materialien und Maschinen.

Das Bureau «Veritas» übernimmt Prüfung und Abnahme von Materialien, Maschinenbestandteile und fertige Konstruktionen im Allgemeinen. Die Experten begeben sich **in die Werke**, stempeln die Probestücke, nehmen die Festigkeitsproben vor, schreiten zur

Für jede weitere Auskunft wende man sich an:

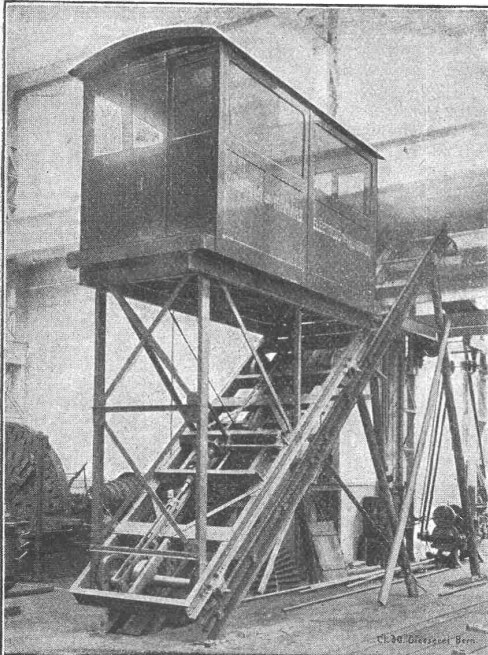
definitiven Abnahme und stellen endlich (auf Wunsch des Klienten) die diesbezüglichen Atteste aus.

III. Expertisen und Schiedsgerichte.

In zahlreichen Fällen wird das Bureau «Veritas» als Experte und Schiedsrichter berufen bei Differenzen technischer Natur zwischen Fabrikant und Besteller.

IV. Verkehr mit den ausländischen Stellen des Bureau „Veritas“.

Das Bureau in Bern steht den schweizerischen Industriellen zur Verfügung und übernimmt gerne für dieselben jeden Verkehr mit den ausländischen Organen der gleichen Gesellschaft bezüglich Abnahme bei Lieferungen im Ausland.

Bureau „Veritas“Direktion für die Schweiz: **A. von Sury, Ing.**, Inselgasse 4, Bern.

Gesellschaft der **L. v. Roll'schen** Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: **Giesserei Bern** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

«Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 für **Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für Bergbahnen:

Seilbahnen und Zahnradbahnoberbau.

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen Systems.

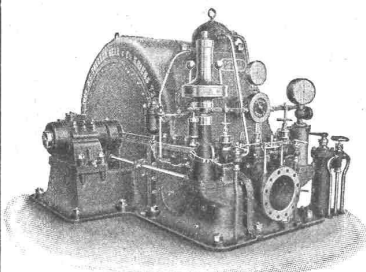
Seit 1898 **65 Seilbahnen** ausgeführt oder im Bau.

Zahnstangen, System **Strub, Riggerbach** und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.



Patent-Freistrahler-Turbine
2500 HP, 300 Meter.

Wasserturbinen

komplette hydraulische Anlagen.

Öldruck-Regulatoren.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von

Theodor Bell & Cie, Kriens - Luzern

(Schweiz)